

Das Theater INNklusiv ist eine ganz besondere Theaterwerkstatt

ENGELHARTSZELL/BEZIRK SCHÄRDING. Die Region Sauwald/Pramtal wird ab Oktober mit dem Projekt „Theater INNklusiv“ zur Bühne.

Ein Projekt, das Menschen mit und ohne Behinderungen ab Oktober zu Schauspielern macht und das Innviertel zur Bühne. Singend, tanzend und springend soll „nebenbei“ ein Stück entstehen. „Es gibt dazu keine Vorlage“, sagt Kajsa Boström, die Produktionsleiterin des Theater INNklusiv. Das Material bringen die Teilnehmer aus ihrem Leben mit. „Die Lust kreativ zu arbeiten ist die einzige Voraussetzung“, freuen sich Boström und der schauspielerische Leiter Klaus Meßner auf das



v.l.: Johannes Karrer (Leader Region Sauwald/Pramtal), Kajsa Boström (Gesamtleitung), August Hinterberger (Leitung invita), Thomas Diesenberger (invita Ideengeber), Klaus Meßner (Regisseur), Walter Zauner (Vorstand Verein für invita und St. Bernhard)

Projekt. Eingeladen sind Menschen mit und ohne Behinderungen jeden Alters. Die Teilnehmer erhalten Einblick in verschiedene Bereiche der Theaterarbeit. Dazu gehört unter anderem Gesang, Bühnengestaltung, Kostümauswahl und nicht zuletzt Spiel auf der Bühne.

30 Personen werden gesucht

Anmeldungen sind unter www.verein-invita.at/theater-innklusiv/ möglich, der Anmeldeschluss ist am 15. Juli 2021. Insgesamt können 30 Personen an dem Projekt teilnehmen. Ab Oktober soll geprobt werden. Es wird fünf Auffüh-

rungen an vier Orten im Innviertel geben. Das freut Johannes Karrer, Geschäftsführer der Leaderregion Sauwald-Pramtal ganz besonders: „Das INNklusiv-Theater-Projekt ist einzigartig in unserer Region. Der soziale und kulturelle Mehrwert hat uns so begeistert, sodass wir das Theater INNklusiv mit Freude fördern und unterstützen.“ Für Walter Zauner, Vorstandsvorsitzender Verein für invita und St. Bernhard, ist das Theater INNklusiv ein Traum, der Wirklichkeit wurde. Seit 2001 unterstützt der Verein Menschen mit Beeinträchtigung bei der Inklusion in die Gesellschaft. Dabei sind gemeinsame Feste und Veranstaltungen besonders wichtig. „Wir sind begeistert und freuen uns auf die Vorstellungen in der Region“, so